

Iserlohner Kreisanzeiger vom 01.08.2024

Iserlohn

Stadt Iserlohn übergibt Restcentspende

Iserlohn. Hunderte Mitarbeiter der Stadt Iserlohn haben auch im vergangenen Jahr wieder eine sogenannte Restcentspende geleistet, mit der jedes Jahr caritative Zwecke unterstützt werden. Dieses Jahr geht ein Betrag von mehr als 1900 Euro an den Mobilen Kinder- und Familien-Hospiz-Dienst „ZeitGeschenk“ der Caritas Iserlohn, Hemer, Menden und Balve.

Bürgermeister Michael Joithe überreichte kürzlich gemeinsam mit Marcel Tetzlaff und Ingrid Zöllner vom Personalrat der Stadt Iserlohn den symbolischen Spendenscheck an die Initiatorin von ZeitGeschenk, Johanna Schwarte, und nutzte ihren Besuch im Iserlohner Rathaus gern, um mehr über die aktuelle Arbeit des Hospiz-Dienstes zu berichten. Der vor zehn Jahren ins Leben gerufene Mobile Kinder- und Familien Hospiz-Dienst unterstützt Familien, die von Tod, Trauer oder schwerer Krankheit betroffen sind. Aktuell sind zehn ehrenamtliche Kräfte tätig. Angeboten werden unter anderem Beratung und Information, Vermittlung von weiteren Hilfeangeboten, Unterstützung im Alltag, Gesprächskreise für Eltern, Kinder- und Jugendgruppen oder

eine Gruppe für verwitwete Personen, gemeinsame Ausflüge und vieles mehr.

Die ehrenamtlichen Kräfte werden auch von Schulen und Kitas eingeladen, um den Kindern in Gesprächen das Thema Sterben zu vermitteln. Dabei erfahren sie eine durchweg positive Resonanz seitens der Erziehenden und Lehrkräfte. Das Team um Johanna Schwarte würde sich freuen, wenn sich weitere Interessierte melden würden, die die Arbeit des Hospiz-Dienstes ehrenamtlich unterstützen möchten. In Seminaren und Fortbildungen werden sie auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Wie schon in den vergangenen 25 Jahren – so lange gibt es die Restcentspende bereits bei der Stadt Iserlohn – kam der Spendenvorschlag aus der Belegschaft. Die Entscheidung trifft allerdings jedes Jahr aufs Neue der Personalrat. Bürgermeister Michael Joithe ist stolz auf die gesammelte Spendensumme: „Ich freue mich über die ungebrochene Spendenbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht nachlassen, mit ihrer Restcentspende Gutes zu tun.“ Die Aktion wird weiter fortgesetzt.



Bürgermeister Michael Joithe (v. li.), Johanna Schwarte sowie Marcel Tetzlaff und Ingrid Zöllner bei der Übergabe. STADT ISERLOHN